



www.skb-buehlertal.de

Meine Bank vor Ort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Kunden,

„In großer Sorge um unser Land“ – mit dieser Zeile hat unsere Kundenzeitschrift im letzten Jahr begonnen. „In großer Sorge um unsere Welt“ – sind mittlerweile viele von uns. Im ukrainisch-russischen Krieg ist weiterhin kein Ende in Sicht; Terror und Krieg in Israel und im Gaza-Streifen offenbaren den Schrecken hasserfüllter Auseinandersetzungen.

Doch auch in unserem Land bleiben die Sorgen bestehen. Die Schlagworte wiederholen sich: Millionen Menschen auf der Flucht, Inflation in einer über Jahrzehnte unbekanntem Höhe und über alldem wird auch in Europa die Klimakrise immer spürbarer. Zudem werden die wirtschaftlich Handelnden in unserem Land von einer überbordenden Bürokratie gegängelt. Es gibt kaum einen Politiker, der dies nicht auch beklagt, von einer Entbürokratisierung ist jedoch weiterhin nichts zu bemerken. Der Fachkräftemangel besteht in fast allen Branchen. Als Bank spüren wir, dass sich die Kombination von gestiegenen Zinsen und hohen Investitionskosten immer weniger leisten können.

Da wundert es nicht, dass trotz der beherrschbar gewordenen Corona-Pandemie der deutsche Wachstumsmotor weiter stottert. So schreibt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. in einer Pressemitteilung: „Rund 125 Milliarden Euro mehr Direktinvestitionen flossen 2022 aus Deutschland ab, als im gleichen Zeitraum in die Bundesrepublik investiert wurden. Damit gemeint ist die Differenz zwischen Investitionen deutscher Unternehmen im Ausland und ausländischer Unternehmen in Deutschland. Die Summe stellt die höchsten Netto-Abflüsse dar, die jemals in Deutschland verzeichnet wurden. Vor allem die ausländischen Investitionen in Deutschland sind nach OECD-Zahlen zuletzt fast vollständig eingebrochen: Während die Abflüsse bei fast 135,5 Milliarden Euro lagen, wurden nur noch rund 10,5 Milliarden Euro in Deutschland investiert. Besonders alarmierend dabei ist, dass gerade die Investitionen von europäischen Nachbarn eingebrochen sind. Gleichzeitig flossen fast 70 Prozent der Gelder aus Deutschland in andere europäische Staaten.“

Viel schlechter kann das Zeugnis der Unternehmen für die

deutsche Wirtschaftspolitik nicht ausfallen. Dass diese Entwicklung auf Dauer nicht gut gehen kann, liegt auf der Hand. Die aktuellen politischen Haushaltsdiskussionen belegen auch, dass die Verteilungsspielräume zunehmend kleiner werden. Immer mehr Wohltaten lassen sich mit immer weniger Wohlstand nicht finanzieren. Die Schuldenmacherei ist zwar von allen Lösungswegen der bequemste, aber auch der verhängnisvollste. Insofern werden wir uns künftig stärker als bisher mit unpopulären Wahrheiten beschäftigen müssen.

Trotz alledem – nutzen Sie die Festtage für Ruhe, Besinnung und Familie. Die Botschaft von Weihnachten ist schließlich eine Botschaft der Hoffnung.

Gerne nehmen wir an dieser Stelle die Gelegenheit wahr, uns für Ihr Vertrauen zu unserer Bank zu bedanken. Bleiben Sie uns auch im neuen Jahr gewogen!

Ihre Spar- und Kreditbank Bühlertal eG

Jochen Strosack

Josef Tisch

Inhaltsverzeichnis

- Grußworte des Vorstandes
- Hochzeitsglocken in der Spar- und Kreditbank
- Monatliche Gewinnmöglichkeiten
- Spendenübergabe für das „Seelos-Zimmer“
- Steckbrief: Enrico Reschke



www.skb-buehlertal.de

Hochzeitsglocken in der Spar- und Kreditbank

Im September durfte sich die Belegschaft über eine Einladung freuen. Björn Oser aus der „Marktfolge Aktiv“ hat sich getraut. Am 9. September gab er seiner Laura das Ja-Wort. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kollegen mit dem frisch vermählten Paar anstoßen.

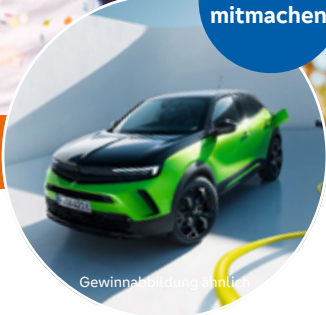
Passend zu den sommerlichen Temperaturen überreichte Bankvorstand Josef Tisch dem Brautpaar zwei Liegestühle und einen Picknick-Korb. Auf diesem Wege nochmals alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



**Ich will
Jubelstürme
gewinnen!**

**Jetzt hier
mitmachen!**

Gewinnsparen



Gewinnbildungsmittel

- Monatliche Gewinne 2024**
- 1 x 100.000 Euro in bar**
- 8 x Opel Mokka Electric**
- 8 x Extra-Geld für Extra-Jubel**
- 10.000 Euro in bar**

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1:11 Mio. (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Lose). Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro).

Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de



Spendenübergabe für das „Seelos-Zimmer“ im Bühlertäler Heimatmuseum Geiserschmiede

Das „Seelos-Zimmer“ im Bühlertäler Heimatmuseum Geiserschmiede hat ein neues Schmuckstück erhalten. Die Spar- und Kreditbank Bühlertal hat ein Bild des Heimatmalers Eugen Seelos erworben und dem Museum für das Trauzimmer gespendet. Dort werden Bilder des Künstlers Seelos gesammelt, die allesamt Bühlertäler Motive zeigen.

Museumsleiterin Ina Stirn freute sich über das Geschenk, das die Sammlung ergänzt. Das Bild zeigt das Gebäude im Bühlertäler Steckenhaltweg 23. Eugen Seelos wohnte ab 1941 in der ehemaligen Hofschule und sah dieses Gebäude mitsamt der abgebildeten Bewohner jeden Tag. Gemalt hat er nicht nur das Haus, sondern auch die Kinder, die in dem Haus wohnten. Eines dieser Kinder, die bisherige Besitzerin des Bildes, wohnt heute noch in dem Gebäude. Sie bot das Gemälde dem Museum zum Kauf an, nachdem sie ihr Zuhause erneuert und modernisiert hatte. Da das Museum als ehrenamtlicher Verein organisiert ist und kein Geld für Ankäufe hat, sprang die Spar- und Kreditbank ein, kaufte das Bild und reichte es nun als Spende an das Museum weiter.

Zur Spendenübergabe waren sowohl Vorstandsvorsitzender Jochen Strosack, Vorstand Josef Tisch als auch Bühlertals Bürgermeister Hans-Peter Braun in das Museum gekommen. Braun dankte den Vertretern der Bank, die es ermöglicht haben, das Kleinod zu erwerben und die Sammlung zu ergänzen: „Sowohl für die Bevölkerung als auch für auswärtige Gäste ist das Museum und gerade auch die Seelos-Sammlung ein echtes Highlight“, so Braun. „Und manchmal genügt eben ein Blickkontakt über

die Straße“, scherzte er angesichts des Vis-a-Vis von Bank und Museum in der Bühlertäler Hauptstraße. „Wir wollen uns als gute Nachbarn präsentieren“, griff Jochen Strosack den Hinweis auf. „Wir überlassen das Bild gerne dem Museum und freuen uns, die Sammlung hier im Trauzimmer ergänzen zu können.“ Das Geld für den Ankauf sei durch das Gewinnsparen erzielt worden, mit dessen Erlös die Bank viele gemeinnützige Projekte unterstütze.

Eugen Seelos ist 1878 im Murgtal geboren. Als er fünf Jahre alt ist, kommt er mit der Familie nach Neusatz und verbringt hier seine Kinder- und Jugendjahre. 1904 besucht er in Karlsruhe die Kunstgewerbeschule und arbeitet anschließend als Dekorationsmaler in Dresden. Ab 1914 studiert er an der Kunstakademie Karlsruhe und wird Meisterschüler von Professor Wilhelm Trübner. Sein Studium muss er für den Kriegsdienst im Ersten Weltkrieg unterbrechen.

1926 zieht Eugen Seelos wieder nach Neusatz. Nachdem 1940 seine Wohnung und sein Atelier abbrennen, er aber immerhin seine Kunstwerke retten kann, zieht er nach Bühlertal. Eine zentrale Thema seiner Malerei ist die Heimat. Alle Maltechniken beherrschend, malt und zeichnet er bevorzugt unter freiem Himmel. So entstehen zahlreiche Zeichnungen, Radierungen, Porträts und Landschaftsbilder, die heute, zumeist in Privatbesitz, an sein künstlerisches Schaffen erinnern, ebenso wie der Eugen-Seelos-Weg in Bühlertal. Das Museum Geiserschmiede sammelt Eugen-Seelos-Bilder und hat damit insbesondere das Trauzimmer ausgestattet.



Foto von links: Bürgermeister Hans-Peter Braun, SKB-Vorstand Josef Tisch, SKB-Vorstandsvorsitzender Jochen Strosack und Museumsleiterin Ina Stirn bei der Übergabe des gespendeten Bildes.



Meinen Arbeitsplatz würde ich mal gerne eine Woche tauschen mit...

Ferdinand Porsche, um das Glücksgefühl beim Bau des ersten 356er Porsche zu erleben!

Traumberuf als Kind?

Fußball-Profi

3 Wünsche an die Glücksfee:

Gesundheit, Frieden auf der Welt und weitere 3 Wünsche.

Mein persönliches Lebensmotto?

Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden!
 Carpe Diem.

Wo würdest du gerne mal sein?

Im alten Rom zu Zeiten von Julius Cäsar. Gerne wäre ich Zeitzeuge dieser interessanten Epoche.

Bühlertal ist...

für mich ein Ort der Entschleunigung zum Wohlfühlen!

Besonders stolz bin ich...

dass ich nunmehr für mich die richtigen Prioritäten im Leben setzen kann, d. h., ohne Geltungsbedürfnis zufrieden mein Leben zu leben!

Zuletzt habe ich folgendes Buch gelesen:

„Porsche 356 made by Reutter“ (Frank Jung)



Enrico Reschke
 stv. Marktbereichsleiter

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

der guten badischen Küche, anschließendem Sport als Ausgleich, Oldtimer-Treffen und ausgiebigen Spaziergängen mit meiner Frau in unserer schönen badischen Wahlheimat.

Ich mag meinen Job weil...

bei uns in der SKB die Kunden WIRKLICH im Mittelpunkt stehen und ich unsere Kunden auf Augenhöhe ehrlich „ohne Haken und Ösen“ beraten darf, um ihre Ziele und Wünsche bestmöglich zu verwirklichen.

skb-buehlertal.de

Weil nicht nur die Kleinen Wünsche haben.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Spar- und Kreditbank Bühlertal eG